

Gemeindebrief

Eldingen-Hohnhorst | Sept. bis Nov. 2025

25.3



Danket dem HERRN!

Wenn das Licht sich ändert

Andacht von Pastorin **Franziska Baden**



Es gibt diesen Moment im September, da merkst du: Das Licht kippt. Es ist nicht mehr hochsommerlich grell, sondern weicher. Goldener. Und manchmal auch dunkler. Die Tage werden kürzer, die ersten Blätter verlieren ihr sattes Grün. Der Sommer zieht sich zurück, und der Herbst kommt mit großen, leisen Schritten.

Ich mag diesen Übergang. Weil er ehrlich ist. Weil er uns zeigt: Nichts bleibt, wie es ist. Alles lebt in Rhythmen – Aufbruch und Rückzug, Wärme und Kühle, Ernten und Loslassen. Der Herbst ist eine Einladung, bewusst hinzuschauen. Was war gut in diesem Jahr? Was darf reifen, was darf gehen?

In diesem Sommer haben wir viele Taufkerzen angezündet. Kleine Lichter, die flackern, strahlen, erinnern: Du bist ein geliebtes Kind Gottes. Du gehörst zu ihm

– heute, morgen, ein Leben lang. Und: Sein Licht begleitet dich. Auch wenn es um dich herum dunkler wird.

„Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“ So heißt es im Psalm 36. Gottes Licht ist nicht nur für die hellen Sommertage da. Es leuchtet auch im Herbst. In seinem Licht erkennen wir, was trägt. Wer wir sind. Was zählt.

Gott ist da – mitten im Wandel. Wenn das Licht sich verändert, verändert sich auch unser Blick. Vielleicht sehen wir klarer. Oder wärmer. Oder gnädiger. Weil Gottes Licht uns nicht blendet, sondern begleitet in unseren Taufkerzen, aber und vor allem aber auch in unseren Herzen.

Ich wünsche dir einen gesegneten Herbst. Mit Momenten der Dankbarkeit. Mit Raum zum Loslassen.

Und mit dem Vertrauen: Das Licht Gottes leuchtet weiter – auch durch dunkle Zeiten.

Franziska

Baden



Rumänien

Schon mal gehört, nie dagewesen...

Am.11. Juni 25 um 19.30 Uhr informierte Pastor Neumann im Gemeindehaus Eldingen über seine Arbeit und über geplante Aktionen. Die Teilnahme war ...sagen wir mal: überschaubar. Aber auch Kleinvieh macht Mist und so ist doch schon die ein oder andere Spende eingegangen.

Wir suchen und nehmen an:

Gut erhaltene Rollstühle, Toilettenstühle, Rollatoren, Badewannensitze und andere Hilfsmittel. Da unsere Transportkapazitäten aus Kostengründen sehr beschränkt sind, können wir Kleidung nur in ganz geringem Umfang sammeln.

Kantate - eine musikalische Andacht

Der 4. Sonntag nach Ostern wird als „Kantate“ bezeichnet. Das Wort leitet sich aus dem lateinischen *cantare* „singen“ ab. Eine Kantate ist ein mehrsätziges Werk und besteht aus Chorsätzen, Chorälen und Rezitativen.

Wie schön, dass wir durch und mit unserem Vokalkreis eine musikalische Andacht mit viel Gesang abhalten konnten!



Das Datum (18.05.2025) fällt eigentlich noch in den Zeitraum des letzten Gemeindebriefes, der zu der Zeit jedoch schon in Druck war. So wird die Veranstaltung eben in dieser Ausgabe erwähnt - besser spät als nie ;-)

Hört ihr Leut' und lasst euch sagen...

Das Schlagen der Kirchturmuh

**Hört, ihr Leut, und lasst euch sagen: unsere Uhr die kann zwar schlagen!
Doch Läuten und Schlagen vertragen sich nicht, darum das Schlagen ist Geschicht!**

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, haben wir am 19.06.2025 das Schlagwerk in Betrieb genommen.

Die gute Nachricht: Das Schlagwerk funktioniert.

Die schlechte Nachricht: Das Schlagwerk kann nicht mit unserer elektrischen Läutanlage kombiniert werden. Auf dem Foto links sehen Sie den Hammer. Er steht nur 2cm von der Glocke entfernt. Sollte das mechnische Uhrwerk den Hammer betätigen und gleichzeitig die Läutanlage die Glocken schwingen lassen, dann würde der Hammer ins Leere schlagen und direkt danach, von der Glocke getroffen, aus der Halterung gerissen.



Und warum funktioniert das in Hohnhorst? Das verrät uns das Foto rechts. Hier schlägt die Uhr auf eine Schale (links). Die Glocke (rechts) kann frei schwingen, auch wenn die Uhr gerade die Uhrzeit schlägt.

Ganz persönlich: Ich bin neidisch auf die Hohnhorster und finde es schade, dass es in Eldingen nicht machbar ist. Aber es ist sicher auch nicht für jeden so toll, wenn um Mitternacht ein 25kg schwerer Mottek 12x lautstark auf einer tonnenschwere Glocke „Hau den Lukas“ macht.



Und es hat ja heute jeder eine Uhr, ein Handy, ist bestens vernetzt und wird den nächsten Gottesdienst schon nicht verpassen ;-)

Christoph Schwiercz

Himmelfahrt in Marwede

Traditionell feierten wir mit der Gemeinde Eschede Himmelfahrt mit einem Außengottesdienst an der Kapelle in Marwede. Viele Gäste nutzten das schöne Wetter für eine Radtour.



Die Posaunenchöre von Eldingen-Hohnhorst und Eschede umrahmten den Gottesdienst.

Ebenso traditionell und beeindruckend das Buffet der Marweder, was nach dem Gottesdienst zum Verweilen und Klönen einlud.

Allen Beteiligten **Herzlichen Dank!**



Mit offenen Augen

Täglich gehe ich mit den Hunden spazieren oder fahre mit ihnen mit dem Fahrrad. Es geht durch Feld, Wald und Wiese. Eigentlich dachte ich immer, dass ich dabei schon viel von der Natur und meiner Umgebung wahrnehme, sei es mit den Augen, Ohren oder der Nase.

Neulich jedoch ist mir etwas zum ersten Mal aufgefallen und das, obwohl ich dort schon gefühlt hunderte Male lang spaziert bin. Und zwar ist in einem Baum ein Kreuz geschnitzt. Und wie man auf dem Foto sehen kann, ist es dort auch nicht erst seit gestern. Und doch ist es mir jetzt erst aufgefallen. Verrückt!



Sehen oder bemerken wir immer alles? Anscheinend nicht...besonders nicht die vielen kleinen und vor allem schönen Dinge, die uns täglich begegnen. Liebe Menschen, geschenkte Zeit, den blauen Himmel, die Natur..., wir nehmen vieles selbstverständlich hin. Wie oft gehen wir mit vermeintlich offenen Augen, die eigentlich nicht wirklich offen sind, durch den Alltag?

Ich habe mich auf jeden Fall über dieses Kreuz gefreut; gilt es doch als Symbol für Versöhnung, Gemeinschaft, Trost, Verbundenheit und Hoffnung mit und auf Gott. Und diese Dinge können wir doch alle gut gebrauchen. Also immer schön die Augen offenhalten.

Felicia Knoop

Besuche

aus alten Zeiten 1

Wir hatten Besuch aus „alten Zeiten“: Pastor i.R. Wulf-Lothar Köppe. Er war von 1996 bis 2008 in Eldingen tätig und genießt heute seinen Ruhestand in Bargfeld. Seine kirchenpolitischen Einschätzungen haben damals schon vieles vorhergesehen, wie z.B. die Reduzierung der Pfarrstellen.



Hohnhorst

immer eine Reise wert!

Am 19. Juli 2025 besuchte uns eine Gruppe von Automobilisten. Jobst von Hohnhorst war so nett, die Gruppe zu empfangen. Mit Erzählungen rund um die Geschichte von Hohnhorst und der Kirche so wie einem kleinen Spaziergang um den Dorfplatz gelang so der Auftakt der Tagestour.

Die Gruppe bedankt sich herzlich für die gute Betreuung!



Besuche

aus alten Zeiten 2

Ebenso besucht hat uns Dorothea Baden, die Tochter von Pastor Friedrich Wilhelm Baden. Dieser war von 1936 bis 1968 in Eldingen Pastor, hat zusammen mit seiner Frau die Geschichte der Gemeinde nachhaltig geprägt und ist selbst heute noch vielen in Erinnerung. Dorothea Baden wuchs in Eldingen auf - ein Ort voller Erinnerungen.



Der Kronleuchter

In unserer Eldinger Kirche hängt ein Kronleuchter und das schon seit dem 18. Jahrhundert. Sein Erstrahlen ist den höchsten kirchlichen Feiertagen vorbehalten - Weihnachten, Ostern und Pfingsten - er ist eben mehr als nur Deko!



Orgelkonzert mit Prof. Großmann

Am Sonntag, den 01. Juni verzauberte uns Prof. Großmann mit einem Orgelkonzert und Werken von Bartholdy, Marburg und Benoit. Wir danken ganz herzlich ihm, als auch unserem Gemeindemitglied Hein-Peter Albrecht, der das Konzert ermöglichte.



Tauffest in Bargfeld

Es war nun schon das 4. Tauffest, was wir am 22.06. zusammen mit der Gemeinde Eschede am Badeteich in Bargfeld feierten. Auch schon traditionell das gute Wetter, was Regenschirme zu Sonnenschirmen werden lies.

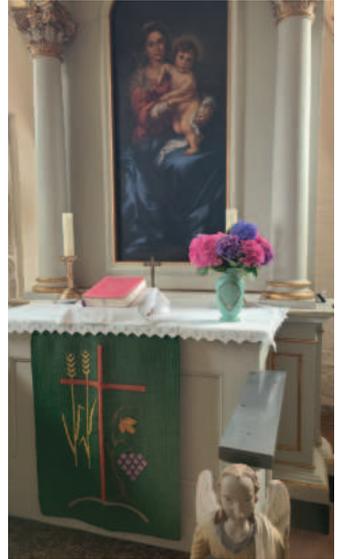
Hinter den Kulissen ist dieses Ereignis doch mit hohem Aufwand verbunden. Danke daher allen Beteiligten vom Auf- und Abbau, den Kuchenspendern und natürlich der musikalischen Ausgestaltung!



Sommerkirche in Hohnhorst

20. Juli 2025

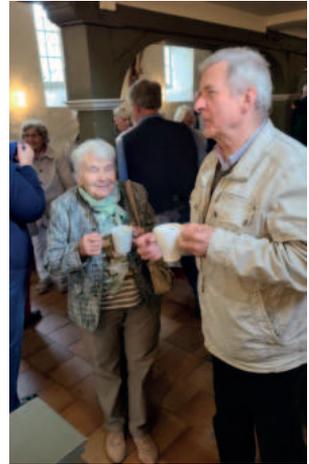
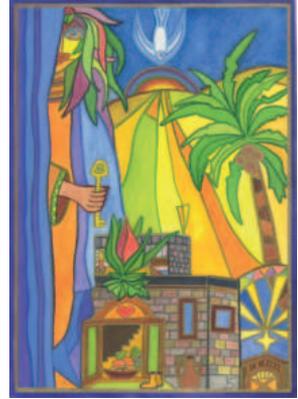
Im Rahmen der Sommerkirche feierten wir auch in Hohnhorst Gottesdienst - und genossen den anschließenden Kirchkaffee im Kirch-Café vor der Kirche.



Sommerkirche in Eldingen

03. August 2025

Am 03. August feierten wir den ev. Frauentag mit der Sommerkirche in Eldingen. Dem Team um Prädikantin Astrid Lange aus Eschede verdanken wir einen interessanten Gottesdienst um „Die große Frau von Schunem“.



So ein Glück wie in Hohnhorst hatten wir mit dem Wetter bei der Sommerkirche in Eldingen nicht. So blieben wir in der Kirche - im wahrsten Sinne des Wortes ein Kirch-Café!!

Seniorenachmittag in Metzingen

Am 12. Juni 2025 fand der letzte Seniorenachmittag vor der Sommerpause statt - nicht wie sonst üblich im Gemeindehaus, sondern wie schon im Jahr zuvor bei Norgard Severloh in Metzingen.



Das herrliche Wetter - sonnig, aber nicht zu heiß - lud nach dem Kaffee zum Verweilen im Garten ein. Das war ein schöner und krönender Abschluss vor der Sommerpause.





Einschulung

16. August 2025

Wer das Lernen liebt, der ist dem Wissen nahe....

Wissen ist ein Schatz, der dich überallhin begleitet...

Ob das unseren angehenden ABC-Schützen schon so bewusst ist, kann getrost bezweifelt werden - und das ist auch gut so, erwachsen werden Sie schnell genug!

Traditionell begann für die Erstklässler der Schulanfang auch mit einem Gottesdienst in der Eldinger Kirche.



Das Triumphkreuz

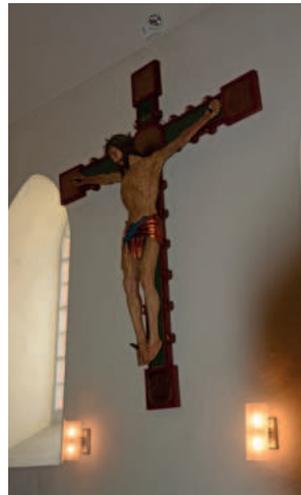
...ein tolles Ding!

Überlebensgroß hängt es an der Südwand der Kirche in Eldingen - unser Triumphkreuz. Es hing da schon, als Kolumbus Amerika entdeckte und war bereits 200 Jahre alt, als der 30-jährige Krieg Europa ins Elend zog.

Es zeigt Jesu Leiden am Kreuz. Für Kinder, die in ihrem Leben noch nie in der Kirche waren, kann das beim Einschulungsgottesdienst schon beängstigend wirken.

Und genau da wendet sich das Blatt: Es wird Triumphkreuz genannt, weil Jesus Christus hier zwar leidet, aber am Ende über den Tod triumphiert und aufersteht.

Die Botschaft ist klar: **Fürchtet Euch nicht!**



Neue Diakonin

Moment mal - in Ausgabe 25.1 hat sich doch gerade erst ein neuer Diakon vorgestellt?! Und wer hat den tollen Einschulungsgottesdienst gehalten??

Oft kommt es anders als erwartet - so haben sich die Wege von John Dehler und unserem Gemeindeverbund getrennt. Dafür konnte man Diakonin **Ramona Müller-Wendt** gewinnen. Neben einer fundierten Ausbildung verfügt sie schon über umfangreiche Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Wir sehen der Zusammenarbeit hoffnungsfroh entgegen - eine ausführliche Vorstellung wird sicher im nächsten Gemeindebrief erfolgen.

Der Kirchenvorstand

Krippenspiel

Weihnachten kommt ja immer so plötzlich und unerwartet! Wir rufen jetzt schon auf und fragen:

**Wer macht mit
beim Krippenspiel 2025**

Proben **16:00-17:00 Uhr** am:
01.12. / 08.12. / 15.12. / 22.12.

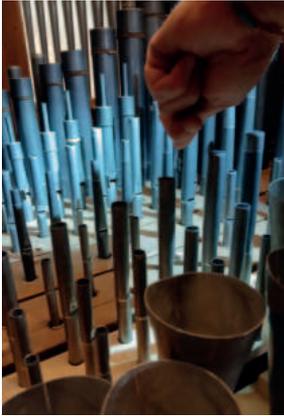
Kontakt:

Tatjana Severloh
(Tel.: 0160 / 723 03 66)



Aber wußten Sie schon, dass...

Unterhaltsames rund um unsere Kirchen



Sie kennen alle die großen Orgelpfeifen aus dem Orgelprospekt. Nein, nicht der Verkaufskatalog, sondern die Frontansicht der Orgel ist gemeint. Die größten Pfeifen stehen IN der Orgel und sind aus Holz.

Aber wussten Sie schon, dass die kleinsten Pfeifen nur etwa so groß sind, wie Ihr kleiner Finger? (Auf dem Bild zu sehen unten links)

Das wir in unserer Hohnhorster Kirche einen massiven Nagekäfer-Befall haben, das wissen Sie ja schon. Besser

bekannt unter „Holzwurm“ sind seine Löcher überall zu sehen.

Aber wussten Sie schon, dass wir auch massiv mit Ameisen zu kämpfen haben? Besonders im Bereich der Empore sind sie aktiv. Das ist auch einer der Gründe, warum wir uns für eine Begasung und nicht für eine thermische Behandlung entschlossen haben. Die Begasung bekämpft auch die Ameisen - bei einer thermischen Behandlung haben die Ameisen zu viel Zeit sich zurückzuziehen (...und danach wiederzukommen!)



Zur Taufe bekommen die Täuflinge unserer Gemeinde eine Taufkerze und einen gedrechselten Kerzenständer.

Aber wussten Sie schon, dass der in echter Handarbeit gefertigt wird und immer ein Unikat ist? Gerne nehmen wir Spenden für die Herstellung entgegen.



An der Südseite der Eldinger Kirche wächst Mahonie, eine Art Berberitze, nur ohne Dornen.

Aber wussten Sie schon, dass die Blätter dennoch dornenartige Spitzen haben? Einmal im Jahr wird sie beschnitten und immer mal muss wiederkehrendes Unkraut entfernt werden. Mit zerstochnen Unterarmen ist es eine unserer „Lieblingaufgaben“ - dafür blüht sie schön gelb und bienenfreundlich!

Hier ein Beispiel von **Arbeiten die keiner sieht**: Unsere Abflussleitung am Gemeindehaus war verstopft. Rohrreinigung; eine Kamera-Befahrung ergab: Wurzeln waren eingedrungen und haben die Leitung verschlossen. Wie war das möglich? Nun, ein Teil der Abflussleitung bestand noch aus alten Tonrohren. Deren Mörteldichtung war zerbröckelt. Ein Austausch stand an. Fa. Schulz aus Marwede hat den Auftrag



übernommen. Herr Schulz jun. und sein Mitstreiter mussten einmal quer durch das Blumenbeet buddeln.

Aber wussten Sie schon, dass das innerhalb eines Tages erledigt war? Das Blumenbeet haben die beiden gleich wieder hergestellt. Am Ende war nix zu sehen!

Nochmal herzlichen Dank!

Christoph Schwiercz

Paketaktion

Weihnachtsfreude im Gefängnis



Weihnachten rückt näher - viele Menschen im Gefängnis fühlen sich gerade dann besonders allein. Sie haben oft keinen Kontakt mehr „nach draußen“. Einsamkeit tut weh. Und sie erschwert die Resozialisierung.

Doch genau für Menschen wie sie ist Jesus in die Welt gekommen. Die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz möchte ihnen zeigen: Wir denken an dich. Du gehörst dazu.

Deshalb sucht das Schwarze Kreuz Menschen, die ein Weihnachtspaket ins Gefängnis schicken. Die Pakete gehen an bedürftige Gefangene, ausgewählt von den Mitarbeitenden vor Ort. Der Inhalt: Bestimmte haltbare Lebensmittel - wie Kaffee und Schokolade - und eine persönliche Grußkarte.

Der Wert beträgt rund 30 Euro. Was aber wirklich zählt, ist das Gefühl: Da denkt jemand an mich. Das kann aufbauen und Mut machen. Ein Gefangener aus Dortmund schrieb im letzten Jahr: „Dankeschön für euer liebes Paket. Auch die Zeilen - Hilfe - Liebe - unglaublich!“

Aus Vechta kam die Rückmeldung: „Ich kann gar nicht in Worte fassen, wie sehr Sie mir damit geholfen haben!“

Möchten Sie mit packen? Dann melden Sie sich bitte bis zum **30. November** an.

Alle Infos und Anmeldung:
Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V.
Jägerstraße 25a, 29221 Celle
Tel. 05141 946160



www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion

Ute Passarge
Öffentlichkeitsarbeit

Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V.
Jägerstraße 25 a • 29221 Celle
Telefon 05141 94616-0
passarge@naechstenliebe-befreit.de
www.naechstenliebe-befreit.de



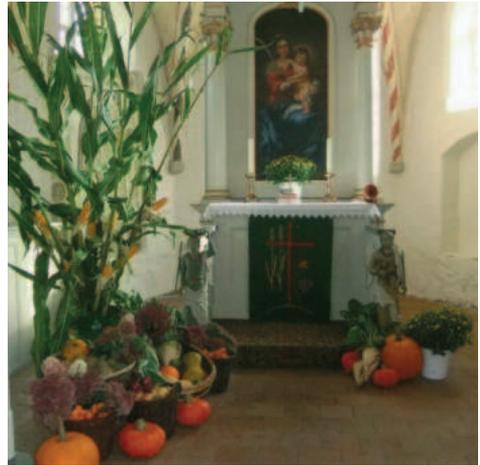
Die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz hilft seit 1925 bundesweit Straffälligen und ihren Angehörigen durch ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der Diakonie Deutschland angeschlossen, Mitglied in den Diakonischen Werken in Niedersachsen und Sachsen und im EBET. Finanziert wird die Arbeit überwiegend durch Spenden.

Erntedank

05. Oktober 2025

Gut ist es, dem Herrn zu danken, deinem Namen, du Höchster, zu singen und zu spielen.
Ps.92,2

Unsere Region ist bäuerlich geprägt. Das Erscheinungsbild der Dörfer hat sich gewandelt. Geblieben ist allerdings die Tatsache, dass nur die Landwirtschaft unsere Nahrungsversorgung sicherstellen kann. „Appel und 'n Ei“ sind viel kostbarer, als sie gemeinhin gehalten werden. Zeit, sich für Gottes Gaben zu bedanken, die unsere Bauern so fleißig erarbeitet haben.



Wir laden ein:

**Erntedank-Gottesdienst am 05.Oktober 2025
um 11:00 Uhr in der Dorfkirche Hohnhorst**



Ewigkeitssonntag

23. November 2025

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres spielt der Posaunenchor ab 15:30 Uhr auf dem Friedhof in Eldingen. Der Ewigkeitssonntag ist ein Tag, um den Verstorbenen zu gedenken. Es ist eine schöne Tradition in Eldingen, dass nicht nur die Stille diesen Tag dominiert, sondern auch die sanften Töne der Blasinstrumente. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die besondere Kombination von Ort, Zeit und Musik.



Jubelkonfirmation

Am **28.09.2025** feiern wir in unserer Gemeinde die Jubelkonfirmationen. Alle die vor 25, 50, 60 und 70 Jahren konfirmiert wurden, laden wir herzlich zu einem Jubiläumsgottesdienst ein.

Angeschrieben werden also alle Konfirmanden von 2000, 1975, 1965 und 1955. Wir haben wohl eine Liste der Konfirmanden von damals, jedoch leider nicht von allen die aktuellen Adressen. Daher der Aufruf: Wenn Sie selber zu diesen Konfirmandenjahrgängen zählen oder jemanden daraus kennen – bitte weitersagen und uns eine Rückmeldung ins Pfarrbüro geben.

- 🕒 Gerne laden wir auch ältere Konfirmandenjahrgänge ein, bitte sprechen Sie uns im Pfarrbüro an (**Tel: 05148 98 93 20**).



Konfirmation 2000

Kleidersammlung Bethel

Wir sammeln wieder Altkleider für Bethel! Was gestern „IN“ war, ist heute „OUT“. Sortieren Sie Ihren Kleiderschrank aus und spenden Sie Altkleider für einen guten Zweck.

Sie können Ihre Altkleider-Spende bei uns in der Garage am Pfarrhaus Eldingen abgeben am:

22.10 bis 24.10.2025 09:00 - 12:00 Uhr
sowie am
24.10. 2025 16:00 - 18:00 Uhr



Tag des offenen Denkmals

14. September 2025

Jedes Jahr im September veranstaltet die Deutsche Stiftung für Denkmalschutz deutschlandweit den **Tag des offenen Denkmals**



Wir mit unseren kleinen Nestern im niedersächsischen Nirgendwo müssen uns nicht verstecken.

Was der Kölner Dom kann, können wir schon lange!

In den letzten beiden Jahren haben wir den Tag des offenen Denkmals in Eldingen organisiert - jetzt ist Hohnhorst an der Reihe. Das diesjährige Motto lautet:

Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich

Sind wir denn nicht beides? Zusammen mit dem **Nordgut**, dem **Südgut**, der **Mühle** und der **Kirche** ist Hohnhorst voller Werte und die Menschen mit dem **Bürgerverein**, der **freiwilligen Feuerwehr** und den **alten Feuerwehrfahrzeugen** sind

wertvoll, unbezahlbar UND unersetzlich!

Wir starten um **11:00 Uhr** mit einem **Gottesdienst**

Die Gutsanlagen, die Mühle und der Dorfplatz sind von außen zu besichtigen, Auf dem Südgut stellen die Technik-Freunde alte Feuerwehrgerätschaften aus, im Bereich der Mühle sorgt der Bürgerverein für das leibliche Wohl, Kirche und Turm sind zu besichtigen und die Freiwillige Feuerwehr ist auch mit dabei.

Hohnhorst - immer einen Besuch wert!



Projektarbeit - ein Update

Wir haben in den vergangenen Gemeindebriefen immer wieder mal über Baumaßnahmen berichtet, zu sehen war bislang wenig. Wie sieht es aus und wo klemmt die Säge:

Finanzen: Haushaltsplan und Jahresabschlüsse

Grundlage aller Investitionen und Maßnahmen ist eine Finanzplanung. Die hatten wir seit Jahren nicht, ebenso keine Haushaltsabschlüsse. Wie soll man etwas planen, wenn man nicht weiß, welche Kosten in den letzten Jahren in den einzelnen Bereichen aufgelaufen sind?

Das Kirchenamt in Celle holt hier auf. Mit deren Unterstützung haben wir für 2025 und 2026 einen Haushaltsplan, eine Übersicht über unsere Rücklagen und an den Jahresabschlüssen wird gearbeitet. Das hat es uns ermöglicht einige der folgenden Projekte zu starten.

Friedhof Eldingen: Neue Friedhofs und-Gebührenordnung

Auch hier sind die Finanzen und deren Planung die Grundlage aller Aktionen. Wir haben eine neue Gebührenordnung auf den Weg gebracht. Darin sind auch neue Grabarten berücksichtigt die sich dann in der Friedhofsordnung wiederfinden.

Friedhof Eldingen: Umgestaltung und Erneuerung

Der Friedhof ist zu groß, neue Gräberformen brauchen weniger Platz und die kommunalen Friedhöfe der Umgebung „entlasten“ den Friedhof in Eldingen.

Unser Friedhofsteam ist hier sehr aktiv. Sowohl in der Pflege, als auch in der Planung. Schließlich muss die Planung schon bei der Neuvergabe von Grabstellen berücksichtigt werden. Der Friedhof wird zentraler und neu gestaltet und das marode Tor ersetzt. Die ersten Aufträge sind vergeben und werden schon im Herbst und Frühling umgesetzt.

Kirche Hohnhorst: Nagekäferbekämpfung

Es steht fest - die Kirche wird begast und damit dem Nagekäfer und auch allen anderen Schädlingen zu Leibe gerückt. Die Kirche muss dazu eingerüstet und verhüllt werden wie vor 30 Jahren der Reichstag. Allerdings macht das in unserem Falle nicht Christo sondern die Firma Grolí. Der Auftrag ist vergeben, die Terminabsprache läuft.

Das Projekt umfasst ca. 45.000,- EUR und wird vom Kirchenkreis bezuschusst. Nach mehr als 20 Jahren debattieren geht es hier nun endlich vorwärts.

Turm Eldingen: Neuverschalung

Endlose Verhandlungen mit dem Bauausschuss des Kirchenkreises, Beantragung von Zuschüssen, Einholung von Angeboten, Diskussionen mit dem „Amt für Bau und Kunstpflege (ABK)“... Auch dieses Projekt umfasst ca. 45.000,- EUR. Wir verhandeln immer noch um Zuschüsse, arbeiten aber auch an „dörflichen Alternativen mit erhöhtem Eigenanteil“.

Kirche Eldingen: Heizung

Unsere Heizungen sind alle um die 30 Jahre alt - in der Kirche, im Gemeindehaus und auch in der vermieteten ehemaligen Pfarrwohnung. Die Vorgaben der Kirchenverwaltung zielen auf Klimaneutralität, weg von fossilen Brennstoffen. Bei sinkenden Mitgliederzahlen wird man in Zukunft überlegen, welche Kirche man überhaupt noch erhalten wird. Düstere Aussichten... Es gab die Hoffnung auf eine Fernwärmeversorgung durch eine Biogasanlage, die sich jedoch nicht umsetzen lies.

Im Augenblick ruht das Projekt. Wir überwachen und pflegen unsere bestehenden Anlagen, verfolgen aber auch den politischen Wandel und welche Konsequenzen sich daraus für uns ergeben.

Gemeindehaus Eldingen: Jugendräume

Wir haben ein Konzept das Obergeschoss des Gemeindehauses umzugestalten. Es wurde bereits ein Jugendraum und ein Raum als Archiv eingerichtet. Das alte Archiv wurde verlagert. Der ehemalige Archivraum wurde renoviert und der Dachboden von Altpapier beräumt (Erinnern Sie sich an die Aktion mit der Kette durch die Schulkinder? Gemeindebrief Nr. 100) Es gibt noch viel zu räumen, aber im Augenblick sind unsere Kapazitäten durch Turm und Nagekäfer gebunden.

Gemeindehaus Eldingen: Neugestaltung des Vorplatzes

Wir wollen das gesamte Grundstückskonzept überdenken und einen „Generalplan“ entwickeln, den wir dann in einzelnen Projekten Schritt für Schritt umsetzen. Allerdings spielen hier andere Projekte mit hinein. Bei der Neuplanung der Heizung stand auch mal zur Debatte, die Garage zu ertüchtigen, eventuell eine Holzpellettheizung für Gemeindehaus, Kirche und Wohnung zu installieren. Da hätte man dann einen Erdtank einlassen müssen, was sich eben auch wieder auf den Vorplatz auswirkt. Das Projekt ruht im Augenblick aus den bereits genannten Kapazitätsgründen.

...nicht zu vergessen:

Wir als Kirchenvorstand sind nur ein kleines Team und die Projektliste lang. Wir arbeiten in sehr engem Kontakt, gut vernetzt und verbunden. Aber dennoch: vergessen Sie bitte nicht, dass wir das alles ehrenamtlich in unserer Freizeit leisten und auch noch ein Berufs- und Privatleben haben.

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen? Kontaktieren Sie uns und kommen Sie gerne zu unserer Gemeindeversammlung am 19.10.2025!

Gemeindeversammlung am 19.10.2025

„Wo laufen Sie eigentlich rum...“

Ich war noch ein junger Ingenieur, gerade frisch von der Uni, als mich mein damaliger Abteilungsleiter, Chefkonstrukteur und ganz erfahrener „alter Hase“ auf dem Flur mit den Worten ansprach:

„Wo laufen Sie eigentlich rum...“ Es war seine Art zu fragen:

Woran arbeiten Sie gerade? Das musste ich auch erstmal zu wechseln lernen!

Woran arbeiten wir gerade?

Was macht der Kirchenvorstand eigentlich den ganzen Tag?

Welche Projekte laufen noch, sind geplant oder gestrichen?

Wie ist der aktuelle Stand vom Turm, Holzwurm und Friedhof?

Wie geht es weiter mit unserer Gemeinde?

Daher laden wir Sie herzlich zur Gemeindeversammlung ein!

am **19.10.2025** um **09:30 Uhr**

zum **Gottesdienst** mit anschließender **Gemeindeversammlung**

in der **Marienkirche Eldingen.**

Wir als Kirchenvorstand berichten von unserer Arbeit, dem Stand diverser Projekte und stellen uns Ihren Fragen.

Warum ist das so wichtig? Nun, SIE als Gemeinde haben uns in den Kirchenvorstand gewählt, die Interessen der Gemeinde - also IHRE Interessen - zu vertreten und die Geschicke der Gemeinde zu leiten.

Das geht von Taufe bis zur Beerdigung, von Budgetplanung bis zum Finanzhaushalt, von der Friedhofsplanung über die Friedhofspflege bis zur Friedhofsordnung und der Friedhofsgebührenordnung, von der Kollekte bis zum freiwilligen Kirchenbeitrag.

Kurz: **Wo laufen wir eigentlich rum?!**



Was ich noch sagen wollte

Unzufriedenheit als Motivation

Kennen Sie diese Frau auf dem Bild rechts? Ich auch nicht - und doch prangt sie auf der Titelseite des Gemeindebriefes Nr. 98 - Juni bis August 2024. Es ist ein Stock-Foto, ein anonymes Bild einer Agentur, was den Erstellern der Gemeindebriefe kostenlos zur Verfügung steht.



Ich war damals schon bei der Erstellung des Gemeindebriefes involviert, habe aber „nur“ Artikel geliefert, ihn jedoch nicht als Gesamtheit, seinem Layout bearbeitet. In dieser Ausgabe 98 fanden sich noch weitere Stock-Fotos, die mir weder gefielen noch einen Bezug zu UNSERER Gemeinde hatten. Nun ist es ein Leichtes, sich darüber zu beschweren, aber...

sich aufregen ist wie im Schaukelstuhl sitzen, man ist in Bewegung, aber man kommt nicht vorwärts!

Es tut gut, mal „Dampf abzulassen“, mal „frei von der Leber weg“ zu schimpfen. Aber wird es dadurch besser? Ab Ausgabe 99 haben wir - Anne Tostmann und ich das Layout in unsere eigenen Hände übernommen. Stock-Fotos kommen uns nicht mehr in den Gemeindebrief. Und doch sind die Gemeindebriefe foto-lastiger geworden - aber eben mit eigenen Fotos, aus der eigenen Gemeinde, mit realen Personen aus unserer Mitte.



Die Ausgabe 99 war vor genau einem Jahr. Wir feiern also „Geburtstag“. Aus der Unzufriedenheit ist etwas Positives geworden. Glauben Sie mir, die Erstellung eines Gemeindebriefes ist schon aufwendig und macht nicht immer nur Freude! Eine Freude ist es aber immer wieder, die neue Ausgabe in der Hand zu halten, wenn sie frisch vom Druck kommt.

Durch den strukturellen Wandel wohnt kein Pastor mehr bei uns im Ort. Wir als Kirchenvorstand mussten uns zur Eigenständigkeit entwickeln. Es ist UNSERE Gemeinde und seit einem Jahr auch wieder UNSER Gemeindebrief. Erstellt, gestaltet und gefüllt durch SIE, liebe Gemeinde.

Wenn auch Sie eine Unzufriedenheit mit „der Kirche“ verspüren, lassen Sie es uns wissen. Besser und sinnvoller als jeder Austritt ist, die Ursache anzugehen und die Unzufriedenheit in etwas Positives zu wandeln.

Raus aus dem Schaukelstuhl und los!

Christoph Schwiercz

Kirchliche Trauungen



Saskia und Jan Brockmann
Eldingen, am 31.05.2025



Frederike und Erik Meyer
aus Eversen in Eldingen, am 26.07.2025

Es wurde getauft



Emma Henheik

aus Wien am 24.05.2025



Taavi Flügge
Chloé Kleedehn

aus Eldingen am 22.06.2025
aus Grebshorn am 22.06.2025

Goldene Hochzeit



Gerlind und Hans-Günther Kuers
Eldingen am 07.06.2025

Unsere Jugendräume

Unsere Jugendräume sind offen.
Seid dabei und macht mit!

22. Sept. + 27. Okt.?? + 24. Nov
immer von **15:30 Uhr bis 17:30 Uhr**
im **Gemeindehaus Eldingen**

Kontakt:

Tatjana Severloh (Tel.: 0160 / 7230366)

Übrigens...

... besteht der Gottesdienst nicht nur aus Lesung, Predigt und Vaterunser. Zwei weitere Aspekte sind enorm wichtig:

Das Gespräch und die Abkündigungen!

Bleiben Sie auf dem Laufenden, in Kontakt, informiert und verbunden!

Nachruf Friedrich Severloh

Am 25. Juli ist Friedrich Severloh ganz unerwartet und plötzlich verstorben. 85 Jahre währte sein reiches schönes Leben. Bei seiner Beisetzung am 2. August war schon viel zu hören von dem Natur und Menschen liebenden Friedrich Severloh, von seiner Leidenschaft für seine Arbeit, seiner Liebe zu seiner Familie und von seinem Glauben.

Mir und vielen anderen auch wird er vor allem immer in Erinnerung bleiben als Partner von Norgard: stets still und treu an Ihrer Seite. In den letzten Jahren waren die beiden fast immer als Team zu erleben: im Seniorenkreis, im Gottesdienst und bei Gemeindeveranstaltungen. Unwillkürlich, wenn ich den beiden begegnete, kam mir das Gedicht des berühmten Reiner Kunze in den Sinn:

Rudern zwei
 ein boot,
 der eine
 kundig der sterne
 der andre
 kundig der stürme
 wird der eine
 führn durch die sterne,
 wird der andre
 führn durch die stürme,
 und am ende ganz am ende
 wird das meer der erinnerung
 blau sein.



Ja, Abschied, Verlust und Trauer tun weh. Aber es bleibt das Blau der Erinnerung, die in Norgard und der ganzen Familie fortlebt, in unserer Gemeinde und die letztlich für immer aufgehoben ist im Gedächtnis Gottes.

Pastor Andreas Neumann

Unser Posaunenchor

probt **jeden Dienstag**
um **19:30 Uhr**
in der **Grundschule Eldingen**.

Unser Posaunenchor spielt zu Gottesdiensten, an Feier- und Ehrentagen, zu Ständchen- und natürlich auch zu Hochzeiten wie hier von Rike und Erik.

Einsteiger und Anfänger, auch ohne Instrument, sind gerne willkommen!

Kontakt: Friedrich Ehlers
(Tel.: 05148 / 1509)



Unser Vokalkreis

übt **jeden Mittwoch** um **20:00 Uhr** im **SÖZ**. Singen Sie mit uns!

Foto: Kantate-Sonntag 18. Mai 2025

Kontakt: **Annegret Feike** (Tel.: 05148 / 1499)



Seniorenachmittage

In Anbetracht der besonderen Umstände verweisen wir für September auf die **Gemeindefahrt** am **06. 09. 2025** nach Hösseringen.

Die Seniorenachmittage starten voraussichtlich am **13. November** von **15:00 Uhr** bis **17:00 Uhr** im **Gemeindehaus Eldingen**

Bitte verfolgen Sie unsere Aushänge und die Abkündigungen in den Gottesdiensten!



Für Sie zu erreichen:

Kirchengemeindebüro

Anne Tostmann
 Bahnhofstraße 1
 29351 Eldingen
 Tel.: 05148 / 98 93 20
 Fax: 05148 / 98 93 33

Öffnungszeiten

Mi 09:30 – 12:00 Uhr
 Fr 09:00 – 11:00 Uhr
 Mail: kg.eldingen@evlka.de

Pfarramt

Pastor Andreas Neumann
 Mobil: 0170 / 774 98 04
 Mail: andreas.neumann@evlka.de
 Seelsorge-Bezirk Eldingen-Hohnhorst

Kirchenmusiker

Friedrich Ehlers
 Tel.: 05148 / 15 09



Küsterin Eldingen

Diane Thompson
 Tel.: 05148 / 91 29 94 5
 Mobil: 0152 / 36 225 909

Küsterin Hohnhorst

Jessica Grulich
 Mobil: 0151 / 525 383 09

KV Vorsitzender

Christoph Schwiercz
 Tel.: 0174 / 477 21 80

Unser Spendenkonto

Kontoinhaber:
 IBAN:
 Swift-BIC:

Kirchenamt Celle
 DE38 2695 1311 0000 0024 10
 NOLADE 21 GFW
 Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
KG Eldingen-Hohnhorst

Verwendungszweck (wichtige Angabe!):

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr (Auflage: 1.100 Stk.). Herausgeber ist der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Eldingen-Hohnhorst. Das Gemeindebriefteam besteht aus Anne Tostmann und Christoph Schwiercz sowie Ko-Redakteuren und Korrekturlesenden. Der Gemeindebrief wird im Verlagshaus Harms, Groß Oesingen gedruckt. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. November 2025 für die Ausgabe von Dezember 25 bis Januar 26.

Gottesdienste in Eldingen und Hohnhorst

September

So. 07.	09:30 Uhr	Eldingen	Gottesdienst mit Abendmahl	A. Neumann
So. 14.	11:00 Uhr	Hohnhorst	Gottesdienst Tag des offenen Denkmals	A. Neumann
So. 21.	09:30 Uhr	Hohne	Gottesdienst	E. Bühring
So. 28.	09:30 Uhr	Eldingen	Jubelkonfirmationen	A. Neumann

Oktober

So. 05.	11:00 Uhr	Hohnhorst	Erntedank Gottesdienst	A. Neumann
So. 12.	09:30 Uhr	Hohne	Gottesdienst	E. Bühring
So. 19.	09:30 Uhr	Eldingen	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung	A. Neumann
So. 26.	09:30 Uhr	Beedenbostel	Gottesdienst	A. Neumann
Fr. 31.	09:30 Uhr	Eldingen	Reformationstag	A. Neumann

November

So. 02.	11:00 Uhr	Hohnhorst	Gottesdienst mit Taufe	A. Neumann
So. 09.	09:30 Uhr	Hohne	Gottesdienst	E. Bühring
So. 16.	09:30 Uhr	Eldingen	Gottesdienst zum Volkstrauertag	A. Neumann
So. 16.	11:00 Uhr	Hohnhorst	Gottesdienst zum Volkstrauertag	A. Neumann
So. 23.	11:00 Uhr	Eldingen	Gottesdienst z. Ewigkeitssonntag	A. Neumann
Sa. 29.	16:00 Uhr	Eldingen	Kindergottesdienst	A. Neumann
So. 30.	11:00 Uhr	Eldingen	Gottesdienst zum 1. Advent	A. Neumann

Während der Gottesdienste in Eldingen ist das Gemeindehaus mit den Sanitäreinrichtungen geöffnet.



Kindergottesdienst

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt:

am **29.11.** um **16:00 Uhr**

Seien Sie gespannt und mit Ihren Kindern herzlich eingeladen zu unserm neuen Format!

Kontakt: **Tatjana Severloh (Tel.: 0160 / 7230366)**

Tag des offenen Denkmals®

Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?

📅 Sonntag, **14.9.2025**

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Hohnhorst

unbezahlbar UND unersetzlich

Das ganze Dorf macht mit!



Beginn: 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst

Offene Pforte Südgut (Außenanlage historischer Gutshof)

Historische Feuerwehren (auf dem Südgut)

Offenes Denkmal Kirche – vom Taufstein bis unter die Kirchturmspitze

Offene Pforte Mühle (Außenanlage mit Mühlteich)

Offene Pforte Nordgut (Außenanlage historischer Gutshof)

Freiwillige Feuerwehren (Dorfplatz und Feuerwache)

Beköstigung (Bürgerverein Hohnhorst)



Kommen Sie uns besuchen, von 11:00 – 17:00 Uhr

Zusammenarbeit von Ev.-luth. Kirchengemeinde Eldingen-Hohnhorst, Bürgerverein Hohnhorst, freiwilligen Feuerwehren + Hohnhorstern